



Der Magistrat · Postfach 1165 · 35301 Grünberg

Rathaus  
Rabegasse 1 · 35305 Grünberg

Telefon 0 64 01 / 804 – 0

Telefax 0 64 01 / 804 – 103

Internet <http://www.gruenberg.de>

eMail: [s.arbeiter-loeffert@gruenberg.de](mailto:s.arbeiter-loeffert@gruenberg.de)

Sachbearbeiter/in: Silke Arbeiter-Löffert

Durchwahl 0 64 01 / 90320  
015150196091

Steuernummer: 20 226 80270  
USt.-ID-Nr.: DE 112591195

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE15ZZZ00000052273 (Stadt)  
DE82ZZZ00000052328 (Stadtwerke)

An alle Grünberger Schulen

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
arlö

Datum  
23.03.2022

Sehr geehrte Schulleitungen  
liebes Lehrerkollegium,  
liebe Eltern und Schüler\*innen

Wie Sie sicher wissen, haben wir eine polnische Partnerstadt in den Masuren. Sie heißt Mrągowo und liegt nicht weit entfernt von der russischen Grenze nach Kaliningrad und belarussischen Grenze.

Aus unserer Partnerschaftsstadt Mrągowo/Polen erreichte uns als Stadt Grünberg vom dortigen Bürgermeister Bułajewski letzte Woche ein dringender Hilferuf. Von daher möchte ich Sie bitten, den Spendenaufruf von unserem Bürgermeister intern weiterzuleiten.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden, da ich im Namen des Arbeitskreises Städtepartnerschaft e.V. und unserer sozialen Arbeit vor Ort eingebunden bin.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Arbeiter-Löffert

Kinder- und Jugendbüro Grünberg

*Aufruf des Grünberger Bürgermeisters*

*In Polen sind bisher 2 Millionen Flüchtlinge angekommen, davon 1.000 Flüchtlinge, fast ausschließlich Frauen und Kinder in Mrągowo.*

*Der Bürgermeister von Mrągowo bittet uns dringend um Spenden in Form von Hygieneartikel (Windeln, Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel etc.) und lang haltbaren Lebensmitteln.*

*Ein mit Hilfsgütern vollgeladener Bus wird zum Beginn der nächsten Woche nach Mrągowo fahren.*

*Hierfür bitten wir dringend um Spenden, die im Rathausfoyer bis Montag während der Öffnungszeiten abgegeben werden können. Bitte die Spenden in Kartons verpacken und mit einer Inhaltsliste beschriften. Auf dem Rückweg werden 50 ukrainische Familien mit Kindern nach Grünberg gebracht.*

*Möchten Sie hier mit einer Unterbringungsmöglichkeit helfen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Ulrike Lux Tele. 06401/804-111.*

*Derzeit sind in Grünberg bereits ca. 50 Geflüchtete aus der Ukraine in verschiedenen Wohnungen oder Familien der Großgemeinde untergebracht.*

*Vorab meinen herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft auch im Namen meines Bürgermeisterkollegen Bułajewski*

*Ihr Bürgermeister Marcel Schlosser*

